

China Elion Foundation

19.11.2014 - 21:13 Uhr

"Partnerschaft zur Begrünung der Seidenstraße" als Antwort auf Landverödung und Klimaveränderungen

Sydney (ots/PRNewswire) -

Eine Partnerschaft zur Bekämpfung der Landverödung und des Klimawandels wurde heute in Sydney auf dem 6. Weltpark-Kongress offiziell vom UNCCD und der China Elion Foundation verkündet. In 10 Jahren werden insgesamt 1,3 Milliarden Bäume entlang der Seidenstraße gepflanzt. Die "Partnerschaft zur Begrünung der Seidenstraße" will so der Landverödung und dem Klimawandel entgegenwirken und steht für weltweiten Frieden und Sicherheit.

Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20141119/159548> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20141119/159548>]

UNCCD, das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung, ist eine globale Plattform zur Vermeidung von Desertifikation und Landverödung. Die Elion Group ist ein führendes chinesisches Unternehmen, das sich auf Aufforstung und ökologische Sanierung in der Kubuqi-Wüste in der Inneren Mongolei spezialisiert hat. Die Kubuqi-Wüste ist die siebtgrößte Wüste Chinas.

Die 1,3 Milliarden Bäume sollen über 1.300.000 Hektar Land in den ökologisch schutzbedürftigen Regionen entlang der Seidenstraße sanieren und erheblich zur Kohlenstoffbindung beitragen. Wüsten und Wüstenbildung stellen eine große Herausforderung für die Entwicklung dieser Region dar. Statistiken zeigen, dass 500 Millionen Hektar sanierte, degradierte Flächen ca. ein Drittel der heutigen globalen THG-Emissionen binden können. Hinzu kommt, dass dieser Ansatz mit der Strategie für nachhaltige Entwicklung entlang der Seidenstraße abgestimmt ist, der von den chinesischen Vertretern auf dem vor kurzem in Beijing zu Ende gegangenen APEC-Gipfel vorgestellt wurde.

Am Weltpark-Kongress, der unter dem Thema "Park, People and Planet: Inspiring Solutions" stattfindet, nehmen über 5.000 Personen teil. Auf dem Kongress wurde ein Artikel mit dem Thema "Mending Degraded Land to Promote World Peace and Security" veröffentlicht, den Monique Barbut, UNCCD Exekutivsekretärin, gemeinsam mit Wang Wenbiao, Vorstandsvorsitzender der Elion Resources Group und seit 2013 Träger der Auszeichnung "Welt-Trockengebiet-Champion", verfasst hat. Der Artikel ruft alle Länder sowie öffentliche und private Sektoren zur Partnerschaft auf, gegen Armut, Wüstenbildung und den Klimawandel zu kämpfen sowie ökologische Kultivierung entlang der Seidenstraße zu fördern.

Die heutige Welt wird von 36 Millionen Quadratkilometern Land der Kategorie Wüste und von Wüstenbildung bedrängt und die Ausbreitungsrate beträgt jährlich 50.000 bis 70.000 Quadratkilometer. Über 2 Milliarden Menschen leben in diesen Regionen. Auf der Konferenz Rio+20 im Jahr 2012 setzte das UNCCD die Null-Netto-Degradation bis 2030 als globales Ziel. Dies ist ein wichtiger Bestandteil des Mottos aller am Gipfel teilnehmenden Politiker: "Die Zukunft, die wir wollen".

Im Juli dieses Jahres besuchte Monique Barbut, die neu gewählte Exekutivsekretärin des UNCCD, die Kubuqi-Region in China. Sie konnte die Leistungen und Erfolge der Anstrengungen - angeführt von der Elion Group - in Kubuqi mit eigenen Augen sehen, die über 600.000 Hektar Wüstenfläche mithilfe eines nachhaltigen Geschäftsmodells in Oasen verwandelt haben.

Barbut lobte die Bemühungen, die guten fachlichen Praktiken und das Geschäftsmodell zur Bekämpfung der Wüstenbildung und landbasierten Klimaanpassung in China und besonders in Kubuqi. Sie würdigte das gute Vorbild und Geschäftsmodell, von denen die globale Gemeinschaft in Hinblick auf die Sanierung von verödetem Land und Gegenmaßnahmen zum Klimawandel lernen kann. Dieses Modell ist eine Innovation, die die Harmonie und das Gleichgewicht zwischen den Ökosystemen, der Wirtschaft und den Menschen hervorhebt.

Sie fand großen Gefallen an der nationalen Strategie der Umweltkultur und nachhaltigen Entwicklung Chinas entlang der Seidenstraße, die von hochgesteckten Zielen und Aktionen untermauert wird. Und sie ist der Meinung, dass die Anstrengungen zur Sanierung von verödetem Land in China eine völlig neue Perspektive beim Kampf des Landes gegen den Klimawandel eröffnen.

"Die chinesische Gesellschaft reagiert mit Tatendrang auf die nachhaltige Entwicklungsstrategie der Seidenstraße", kommentiert Wang Wenbiao, Vorstandsvorsitzender der Elion Resources Group. "Die Elion Resources Group hat sich zum Ziel gesetzt, die Partnerschaft zur Begrünung der Seidenstraße in den chinesischen Gebieten Xinjiang, Innere Mongolei und der Provinz Hebei und anderen Entwicklungsländern anzuführen. Und durch die Partnerschaft mit UNCCD und vielen anderen hoffen wir, dass wir unseren Erfolg auf regionaler und globaler Ebene teilen und steigern können, um die Landverödung und den Klimawandel zu bekämpfen."

"Die Innovation liegt darin, dass diese Initiative eine Zusammenarbeit des öffentlichen und privaten Sektors und der Bewohner vor Ort darstellt (PPPP). Dieses Modell haben wir in Kubuqi erforscht und entwickelt," erläutert Wang. "Und die Elion Resources Group ist so aufgestellt, dass wir unsere Erfahrungen, Lektionen und technischen Lösungen sowie das Geschäftsmodell für den gemeinsamen Kampf gegen globale Herausforderungen wie Landverödung und Klimawandel gemeinsam einbringen können."

Fachkräfte sind enorm wichtig, um diese Anstrengungen erfolgreich auszuweiten. Als Teil der gemeinsamen Initiative haben die Elion Resources Group und das UNCCD auch vereinbart, gemeinsam das Kubuqi Global Desert Institute ins Leben zu rufen. Das Institut soll Menschen in Ländern entlang der Seidenstraße und anderen Entwicklungsländern Fähigkeiten und innovative Ideen

vermitteln, um einen Pool an Fachkräften zu schaffen, die sich diesen globalen Herausforderungen stellen.

Das Institut sucht im öffentlichen und privaten Sektor nach Unterstützung und Partnerschaften zur Förderung von Innovationen und führenden Köpfen für eine nachhaltige Zukunft.

Kontakt:

KONTAKT: Luo Meng Yuan, +86-10-5737-6996,
luomengyuan@elion.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057090/100764829> abgerufen werden.